

Presse

Erstmals Geräte in Berliner Schule eingebaut: Viessmann entwickelt neue Lüftungslösung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und zur dauerhaften Verbesserung der Lernqualität

- Hybride Lüftungslösung reduziert Aerosole in Klassenräumen
- CO₂- und VOC-Belastung (Volatile Organic Compounds-flüchtige Organische Stoffe) deutlich verringert
- Hoher Luftwechsel durch Frischluftzufuhr und HEPA-Filter
- Erhöhte Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch verbesserte Luftqualität

Allendorf (Eder), 21.05.2021 – Der durch die hohen Infektionszahlen der zweiten und der dritten Coronawelle nötig gewordene bundesweite Lockdown seit November geht noch immer mit erheblichen Einschränkungen einher. Umso wichtiger ist es, die unverzichtbare Arbeit in öffentlichen Einrichtungen und ganz besonders den Unterricht an Schulen zu sichern.

Um einen entscheidenden Lösungsbeitrag zu leisten, hat Viessmann mit Vitovent 200-P ein neues Luftreinigungsgerät entwickelt. Dabei handelt es sich um einzigartige hybride Lüftungsgeräte, die Räume dauerhaft mit Frischluft versorgen und gleichzeitig eine Luftreinigung vornehmen. Durch eine permanente Luftzirkulation werden Aerosole reduziert und geschlossene Räume immer wieder mit frischer Außenluft versorgt, damit Schüler und Lehrer bestmöglich vor einer Virus-Ansteckung geschützt und die Lerneffizienz gesteigert wird. Erstmals wurden jetzt in einer Berliner Schule vier dieser Geräte installiert.

“Als 104-jähriges Familienunternehmen haben wir uns der Gestaltung von Lebensräumen zukünftiger Generationen verschrieben”, sagt Viessmann Co-CEO Maximilian Viessmann. “Jetzt gilt es, kurzfristig und pragmatisch unsere Kinder zu schützen, um einen Teil des gesellschaftliche Lebens und den großflächigen Zugang zu Bildung in diesen herausfordernden Zeiten aufrechtzuerhalten.”

“Ein tolles Gerät, vielen Dank – die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenleitungen sind begeistert”, so der Schulleiter der Bettina-von Arnim-Schule, Stefan Welde. “Unsere Schule freut sich sehr und ist dem Unternehmen Viessmann für diese großzügige Spende von vier fest installierten Lüftungsgeräten sehr dankbar”, so Stefan Welde weiter. “Bei insgesamt 79 Unterrichtsräumen war uns klar, dass diese Geräte in die stark frequentierten Klassenräume des Jahrgangs 11 gehören. Die Installation hat sehr gut geklappt, der Aufstellort passt sich gut in die Räume ein und die Anlagen versehen ihren Dienst geräuschlos.”

Presse

Ein "Daumen hoch" gibt es dafür auch von Schülerin Tirzah Adjei, die bei dem Übergabetermin zusammen mit der Leiterin des Schul- und Sportamtes, Kerstin Gaebel, Lehrerin Dr. Dorothee Serries sowie dem Bezirksstadtrat Tobias Dollase dabei war.

Vitovent 200-P nutzt das sogenannte Quellluftprinzip: Mittels einer Frischluftzufuhr am Boden und körpereigener Auftriebsströmung ist eine direkte und permanente Luftzirkulation gewährleistet. Folglich steigt verbrauchte Luft nach oben, wird anschließend in die Geräte geführt und dort gereinigt, bevor sie wieder als Frischluft am Boden in den Raum zugeführt wird. Die permanente Frischluftzufuhr mit Wärme- und Feuchterückgewinnung sorgt auch ohne Fensterlüftung für eine behagliche Lernatmosphäre und eine gute Luftqualität.

Vitovent 200-P Geräte sind bereits in einem Pilotprojekt an der Hans-Viessmann-Berufsschule im nordhessischen Frankenberg erfolgreich erprobt. Auch die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern sind durchweg positiv.

Besonders die sehr hohe Laufruhe des Geräts und das behagliche Raumklima werden positiv hervorgehoben – ebenso wie der Wegfall des häufigen Lüftens, das bei sehr niedrigen Außentemperaturen im Winter ein zusätzliches Gesundheitsrisiko darstellt, die Innenluft übermäßig austrocknet und den Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen der Schulen nach oben treibt.

Die Geräte sind mit dem Austausch einer Fensterscheibe durch ein Isopanel einfach und wenig kostenintensiv nachzurüsten. Sie bieten deshalb die Möglichkeit, stark belegte Aufenthaltsräume und öffentliche Einrichtungen trotz generell hoher Infektionsgefahr offenzuhalten.

Die Viessmann Gruppe in Zusammenarbeit mit der Foundation hatte angekündigt, die ersten 50 Vitovent 200-P Luftreinigungsgeräte im Wert eines sechsstelligen Betrages an Schulen und soziale Einrichtungen zu spenden und die Kosten für die Installation vollständig zu übernehmen. Damit trägt das Unternehmen seinem Purpose "We create living spaces for generations to come" in hohem Maße Rechnung. Mehr Informationen über das Funktionsprinzip gibt es unter:

viessmann.de/forgenerations

Ausführliche technische Details und die Anforderung einer Beratung gibt es hier:

viessmann.de/aufatmen

Bereits zu Beginn des Ausbruchs der Pandemie hatte Viessmann durch die kurzfristige Entwicklung und Bereitstellung von Beatmungsgeräten, Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel – alles zusammengefasst als "ViAid" – erfolgreich unter Beweis gestellt, dass das Unternehmen einen messbaren Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung übernimmt.

Presse

Bildtext:

Bezirksstadtrat Tobias Dollase, die Leiterin des Schul- und Sportamtes Kerstin Gaebel, Matthias Talkowsky, Projekt Vitovent bei Viessmann, Lehrerin Dr. Dorothee Serries, Schülerin Tirzah Adjei sowie Schulleiter Stefan Welde (v.l.).

Pressekontakte:

Byung-Hun Park
Vice President Corporate Communications
+4915164911317
huni@viessmann.com

Jörg Schmidt
Deputy Head of Corporate Communications
+4915115168389
smdj@viessmann.com